

„FRAUENTREFF“ der evangelischen Frauen aus Bruck/Mur und Enns



Die schon liebgewonnene Tradition des „Frauentreffs“ der evangelischen Gemeinden Bruck/Mur und Enns fand heuer am 14. Und 15. September statt.

Der südwestlich von Windischgarsten, inmitten der Urlaubsregion Pyhrn-Priel liegende Gleinkersee, ein von steilen Felshängen umrahmtes Naturjuwel, diente als Ausgangspunkt für dieses Wochenende. Eine Wanderung auf dem ca. 1.5 km langen Seerundweg – bei Kaiserwetter - bildete einen würdigen Auftakt zu diesem Treffen.

Anschließend stand der Pießling Ursprung auf dem Programm.

In Roßleithen entspringt die Pießling aus einer der größten Karstquellen der Ostalpen. Wie ein kleiner See am Fuß der riesigen Felswand sieht die Quelle aus, die als tosender Gebirgsfluss abfließt. Diese Unmengen an Wasser stammen von den Niederschlägen, die auf der großen Hochfläche des Warschenecks versickern. Durch Spalten und Klüfte gelangt das Wasser in unterirdische Hohlräume und zeigt sich als Großquelle am Fuss des Berges – ein wahrlich atemberaubender Anblick.

Nach einem geselligen Beisammensein am Abend des 1. Tages und der Nächtigung in Windischgarsten wurde der Sonntag, wie auch bei den vorangegangenen Treffen, mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Windischgarsten gefeiert. Dieser Gottesdienst, veranstaltet von der Jugend, bildete einen besinnlichen Einstand. Die evangelische Tochtergemeinde AB Windischgarsten ist in den Seelsorgeraum der evangelischen Pfarrkirche Kirchdorf an der Krems eingegliedert und stammt aus den Jahren 1951/52. Sie steht als *Evangelische Pfarrkirche A.B. Zum Guten Hirten* unter Denkmalschutz.

Nach einem schmackhaften Mittagessen ging es zum Höhepunkt unseres Treffens, nach Hinterstoder zum Schiederweiher, der in der sogenannten Polsterlucke liegt. Der am Dorfe von Hinterstoder gelegene Schiederweiher wurde seinerzeit, zu Beginn des 20. Jhd`s, von Hofbaumeister Johann Schieder durch Aufstau der Krummen Steyr zum Stausee angelegt. Dieses Kleinod, auch Perle des Stodertals genannt, ging in der ORF2 Liveshow „9 Plätze-9 Schätze“ 2018 als klarer Österreich-Sieger hervor.

Bei einer abschließenden Kaffeepause ließen die Teilnehmerinnen die beiden wunderschönen Tage noch einmal Revue passieren. Entspannt und voll guter Erinnerungen traten danach die Brucker und die Enns-Damen ihren Heimweg an - mit der Gewissheit, dass es nächstes Jahr wieder ein Treffen geben wird.